



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Planungs- und Verkehrsausschuss	Niederschrift zur Sitzung 12.05.2022
--------------------------------	------------------------------------	---

4. **Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen; hier: Prüfauftrag der Stadt Niederkassel an den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger ÖPNV**

Sachverhalt:

Die Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen im Rat der Stadt Niederkassel beantragen mit Schreiben vom 03.05.2022 einen Prüfauftrag zu beschließen und diesen dem Rhein-Sieg-Kreis als zuständigen Aufgabenträger für ÖPNV vorzulegen. Der genaue Wortlaut kann dem Antrag entnommen werden.

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 03.05.2022 ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Protokoll:

Ausschussmitglied Kitz, CDU, erläutert, dass in den vergangenen Jahren schon häufiger über eine schnellere Anbindung der Bürger aus Rheidt und Mondorf an den S-Bahnhof Spich gesprochen wurde. Nachdem für das Projekt „Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln“ die Standardisierte Bewertung Anfang 2022 abgeschlossen und es in den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan des Landes NRW aufgenommen wurde, sei die Idee neu aufgenommen und in einem erneuten Prüfauftrag umgesetzt worden. Die CDU-Fraktion sei zuversichtlich, dass eine schnelle Verbindung über die Umgehungsstraße positiv bewertet würde. Durch eine Linienwegänderung könne eine deutliche Fahrzeitreduzierung nach Köln und Siegburg erreicht werden. Die Nachteile, die sich für die nördlichen Stadtteile hierdurch ergäben, ließen sich durch gezielte Maßnahmen auffangen. Mit der Buslinie 501 könne künftig auch die Feldmühlestraße und das Schulzentrum Nord angebunden werden. Auch wenn solche Maßnahmen nicht „zum Nulltarif“ umsetzbar seien, sollte die angespannte Haushaltssituation durch Umschichtung von Kapazitäten nicht allzu sehr belastet werden.



Stadt Niederkassel

Ausschussmitglied Großgarten, SPD, kritisiert am Prüfauftrag, dass durch die Umsetzung eine durchgängige und umstiegsfreie Verbindung durch das Stadtgebiet von Mondorf und Rheidt bis in die nördlichen Stadtteile nicht mehr gegeben sei. Daher könne seine Fraktion dem Prüfauftrag so nicht zustimmen, jedoch seien auch sie der Auffassung, dass eine schnellere Verbindung vom Niederkasseler Süden zum S-Bahnhof Spich geschaffen werden müsse. Dies solle jedoch durch eine eigenständige Linie geschehen, ohne dass es bei bestehenden Linien zu größeren Kürzungen kommen solle.

Ausschussmitglied Essig, B90/Grüne, erinnert daran, dass die Verkehrswende in aller Munde sei und es daher Ziel sein müsse, die Attraktivität von Bus und Bahn zu steigern. Eine gute Anbindung an die S-Bahn in Spich sei eine wichtige Angelegenheit. Er ergänzt, dass der Prüfauftrag in seiner Fraktion lange diskutiert wurde. Trotz zu erwartender Beeinträchtigungen für die nördlichen Stadtteile sei ein Mehrwert für die Gesamtheit der Bürger durch die angedachten Maßnahmen gegeben. Er hofft, dass eine Prüfung zu dem Ergebnis komme, dass sich die nachteiligen Effekte in Grenzen halten.

Ausschussmitglied Bergmann, FDP, weist darauf hin, dass die vier bisherigen Buslinien (501, 504, 550, SB55) in Nord-Süd-Richtung verliefen, sodass die neue Idee – eine Stärkung der West-Ost-Achse – eine sinnvolle Ergänzung darstelle.

Ausschussmitglied Großgarten, SPD, wünscht eine Erweiterung des Prüfauftrages dahingehend, dass auch die Option einer eigenständigen Buslinie vom Süden Niederkassels in Richtung Spich geprüft wird.

Ausschussmitglied Kitz, CDU, erwidert auf den Einwand der SPD-Fraktion, dass das „Rückgrat“ des ÖPNV in Niederkassel die Schnellbus-Linie SB55 sei, welche unter der Woche alle zehn Minuten fahre und am Wochenende auch nachts. Die anderen Linien durch die Ortsteile würden wenig nachgefragt, was zur Folge hätte, dass es bereits heute zu schwachen Verkehrszeiten zur „Kappung“ der Linie 501 in Rheidt käme. Die Umleitung einer Buslinie in Richtung Spich wäre daher vertretbar.

Ausschussvorsitzender Himmelrath, CDU, merkt an, dass es schwierig sei, den Prüfantrag nach den Wünschen der SPD-Fraktion zu erweitern, da die Einführung einer neuen Buslinie inhaltlich ein anderes Thema darstelle. Er lässt dennoch über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen, was zu dem Ergebnis führt, dass dieser Punkt noch in den Prüfauftrag aufgenommen werden soll.



Stadt Niederkassel

Ausschussmitglied Droske, B90/Grüne, gibt zu bedenken, dass die Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG) im Zuge des Prüfauftrages feststellen könne, dass es mit den bestehenden Buslinien schwierig sei, zum gewünschten Ergebnis zu gelangen und es stattdessen sinnvoller wäre, eine neue Buslinie einzuführen. Daher halte er es für unschädlich, den Prüfauftrag um diese Option zu erweitern.

Ausschussvorsitzender Himmelrath, CDU, bestätigt die Aufnahme dieses Punktes in den Prüfauftrag.

Beschlussvorschlag Planungs- und Verkehrsausschuss (geändert zu 2.):

Der Planungs- und Verkehrsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, sich hinsichtlich der im Antrag genannten Fragestellungen mit dem Rhein-Sieg-Kreis in Verbindung zu setzen und um Prüfung desselben zu bitten.
2. *beschließt, neben der Linienwegänderung einer bestehenden Buslinie auch die Möglichkeit zur Einrichtung einer neuen Buslinie zwischen dem Niederkasseler Süden und dem S-Bahnhof Spich prüfen zu lassen*

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top	Inhalt	Partei	Ja	Nein	Enthal- tung	Ein- stimmig
Ö 4	Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen; hier: Prüfauftrag der Stadt Niederkassel an den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger ÖPNV Beratung	CDU (9+1)				x
		SPD (5)				
		GRÜNE (5)				
		FDP (2)				
		LINKE (1)				
		Summe (23)	23	0	0	